

Bayerische Staatsmedaille für Irmi Goth

Staatsministerin Judith Gerlach zeichnete
Niederaichbacherin für herausragendes Engagement aus

Oberaichbach/München. (go) Die bayerische Staatsministerin Judith Gerlach hat kürzlich 17 engagierte Bürgerinnen und Bürger für deren herausragendes Engagement mit der Bayerischen Staatsmedaille für Verdienste um Gesundheit, Pflege und Prävention ausgezeichnet. Mit dabei war auch Irmi Goth aus Oberaichbach, die seit vielen Jahren mit unterschiedlichsten Aktionen Spendengelder für die Kinderkrebshilfe sammelt. Zur moralischen Unterstützung hatte Goth neben ihrem Sohn Bernhard auch ihre Freundin und Initiatorin der Auszeichnung, Renate Immler, Bürgermeister Matthias Oberhofer und Bürgermeister a.D. Josef Klaus mitgebracht.

Anlässlich der feierlichen Verleihung in der Residenz in München betonte Gerlach: „Die heute Geehrten leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft, denn sie übernehmen Verantwortung für das Wohl anderer. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Ich danke ihnen daher im Namen der gesamten Bayerischen Staatsregierung ganz herzlich“.

Vorbild für gelebte Mitmenschlichkeit

Weiter erläuterte sie: „Mit der Medaille zeichnen wir herausragende Verdienste im Bereich Gesundheit, Pflege und Prävention aus. Gerlach fügte dankbar hinzu: „Es ist schön zu sehen, dass sich Menschen in Bayern in einem solchen Ausmaß für das Gemeinwohl engagieren. Sie sind Menschen der Tat und Vorbilder für gelebte Mitmenschlichkeit“. Die Ministerin er-



Irmi Goth (3.v.l.) freute sich mit ihren Begleitern über die Auszeichnung, die ihr von Staatsministerin Judith Gerlach (3.v.r.) überreicht wurde.

Foto: STMGP

gänzte: „Die Medaille soll auch Ansporn für andere sein: Angesichts der aktuellen Herausforderungen im Bereich von Gesundheit und Pflege brauchen wir mehr denn je Mitmenschen, die über ihre Interessen hinausblicken und sich für die Schwachen und besonders Hilfebefürftigen in unserer Gesellschaft einsetzen“. Im erlauchten Kreis der Ausgezeichneten war auch die Oberaichbacherin Irmi Goth dabei. In ihrer Laudatio erläuterte Gerlach: „Mit großer Herzlichkeit sammeln Sie seit über 20 Jahren Spenden für krebserkrankte Kinder und deren Familien.“

Das Geld kommt sowohl wichtigen Projekten in Krankenhäusern als auch den betroffenen Familien in

der Region zugute“. Es sei „beeindruckend, wie viel Sie für krebserkrankte Kinder und Ihre Familien bewirken – wahrscheinlich weit mehr, als Ihnen selbst bewusst ist“. Neben den wöchentlichen Flohmarktbesuchen, den eigenen Hausflohmärkten und dem Plätzchenverkauf in der Vorweihnachtszeit ging die Ministerin auch auf die Kaffeekannensammlung von Irmi Goth ein: „Sie haben daraus eine öffentliche Ausstellung mit über 11.000 Kaffeekannen gemacht, die Besucher aus nah und fern anzieht. Der Eintritt und die Bewirtung sind kostenlos, stattdessen bitten Sie um freiwillige Spenden für die Kinderkrebshilfe“. So verriet Gerlach, „dass ich später auch auf einer Kaf-

feekanne unterschreiben darf“. Eine große Überraschung für Irmi Goth gab es dann noch beim anschließenden Stehempfang. Zusätzlich erklärten sich die ebenfalls ausgezeichneten Magdalena Holzer, vielen noch bekannt als Spitzen-Biathletin Magdalena Neuner, und der Weltklasse-Ringer Alexander Leipold bereit, ihre Signatur auf einer von Goth mitgebrachten Kaffeekanne zu hinterlassen. Dies löste bei Irmi Goth natürlich große Freude und Stolz aus, doch besonders stolz zeigte sie sich im Nachgang auf ihr tolles Freunde- und Helferteam, ohne das die Spenden-sammlung und die dadurch nun in München erhaltene Auszeichnung keinesfalls möglich wären.